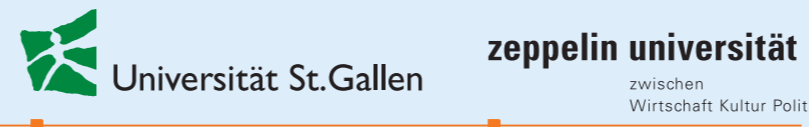




- ■ ■ Internationale
- ■ ■ Bodensee
- ■ ■ Hochschule



LEHRQUALITÄTS- UND KOMPETENZENTWICKLUNG DURCH DIDAKTISCHE QUALIFIZIERUNG HOCHSCHULEXTERNER LEHRBEAUFTRAGTER

Projektlaufzeit: 05/2015 – 12/2015, Projektleitung: Tobias Jenert, Universität St. Gallen

Untersuchungsthema

Der Einsatz externer Lehrbeauftragter an Hochschulen – sei es an Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Hochschultypen – bietet eine Reihe von Potenzialen:

- die Lehrangebote der fest angestellten Dozierenden durch eine Außenperspektive erweitern;
- authentische Problemstellungen in die Lehre einbringen;
- regionale Vernetzung der Hochschule unterstützen, indem Beziehungen zu Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen gestärkt werden;
- Wahrnehmung der Hochschule durch Akteure in Wirtschaft, Kultur und Politik fördern.

Allerdings ist die Integration externer Lehrbeauftragter in die Hochschullehre auch mit Herausforderungen verbunden, die den oben skizzierten Potenzialen entgegenlaufen können:

- Externen fehlt größtenteils eine systematische und angeleitete Auseinandersetzung mit der Lehre und Fragen der Vermittlung, Motivierung usw. von Studierenden. Studierende schätzen die Lehrangebote von externen Lehrbeauftragten nicht immer positiv ein.
- Externe sind mit den Spezifika akademischer Institutionen bzw. der Organisations-, Lehr- und Lernkultur der Hochschule weniger vertraut, sodass es an einer Identifikation mit der Hochschule mangelt.

Die Herausforderung besteht für Hochschulen darin, externe Lehrbeauftragte in die lehrbezogenen Strukturen und Prozesse zu integrieren und im Rahmen lehrbezogener Weiterbildungsangebote zu professionalisieren.

Ziele der Untersuchung

Mit dem Initialprojekt werden folgende Fragen untersucht:

- (a) Wie vertraut sind externe Lehrbeauftragte mit dem Lehren und Lernen an Hochschulen?
- (b) Welche Bedarfe bestehen für die lehrbezogene Professionalisierung von Lehrbeauftragten an den IBH-Hochschulen?
- (c) Auf welche Weise können sie in ihrer pädagogisch-didaktischen Gestaltungskompetenz gestärkt werden?

Methodische Vorgehensweise

Vorab-Erhebung von Rahmendaten an allen Hochschulen im Bodenseeraum mittels Online-Umfrage

Durchführung von Einzel- und Gruppeninterviews mit Lehrbeauftragten, Hochschulmanagement und ggfs. Studierenden

Datensicherung und -aufbereitung

Deskriptive Auswertung

Erwartete Ergebnisse

- Übersicht über Art und Qualität der Einbindung von externen Lehrbeauftragten an den Hochschulen der Bodenseeregion
- Informationen über Bedarfslage und Anforderungen an ein mögliches Qualifizierungsangebot
- Grundlagen für die Entwicklung eines Blended Learning-Angebots für Lehrbeauftragte, das zu qualitativ besseren Studienangeboten in der Bodenseeregion führen kann